

ExpertInnenworkshop **"E-Learning und die Herausforderungen von Bologna = E-Bologna?"** **am 28.02./01.03.2005 an der Universität Frankfurt/M.**

Seibel, Friedrich W.:
"BASA-online"- Berufsbegleitender Fernstudiengang "Bachelor of Arts: Soziale Arbeit"
www.basa-online.de

Hochschulverbund

Seit dem Sommersemester 2003 bietet die Fachhochschule Koblenz den berufsbegleitenden Fernstudiengang "Bachelor of Arts: Soziale Arbeit" an. Dieser bisher in Deutschland noch nicht existierende Fernstudiengang im Bereich Sozialer Arbeit wird als Modellprojekt im Hochschulverbund mit den Fachhochschulen Fulda, Potsdam und (ab 01.01.2004)Münster sowie in Kooperation mit dem Fernstudienverbund HDL (Berlin) und der Zentrale für Fernstudien Koblenz (ZFH) durchgeführt.

Die Entwicklung dieses Fernstudiengangs wird als Modellversuch im Rahmen des Programms "Multimedia in der Hochschule" der Bund-Länder-Kommission (BLK) gefördert.

Akkreditierung

Die Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit e.V. (AHPGS) hat den Studiengang Bachelor of Arts: Soziale Arbeit (BASA-Online) bis zum 1. August 2009 ohne Auflagen akkreditiert.

Innovation

Der Studiengang ist innovativ in dreifacher Hinsicht:

1. der Studiengang setzt konsequent auf die Nutzung neuer Medien, insbesondere auf den Einsatz des Internets als Lehrmedium,
2. der Studiengang ist ein – bisher in Deutschland noch nicht existierender – grundständiger Fernstudiengang im Bereich Sozialer Arbeit für die Zielgruppe der Berufstätigen,
3. er ist der erste Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit in Deutschland

Studienaufbau

Das Studium besteht zu ca. 75% aus internetbasierten Selbststudienanteilen (Online-Module) und ca. 25% Präsenzphasen. Das Studienangebot ist vollständig modularisiert. Die Module sind mit Anrechnungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) versehen und werden durch studienbegleitende Prüfungen abgeschlossen.

Das Diploma-Supplement ist selbstverständlich.

Regelstudienzeit: 8 Studienhalbjahre

Bachelor-Arbeit

Das Studium schließt mit der Anfertigung der Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Präsentation ab.

Weiterentwicklung

- Es ist geplant das Studienprogramm an weiteren Hochschulen in Deutschland anzubieten, dabei sind besonders Hochschulen in sog. Euregios(z.B. Zittau-Görlitz und

Freiburg/Brsg.)als Standorte ausgewählt worden.

- Auf diese Weise könnten z.B. Studierende aber auch Praktiker der Sozialen Arbeit aus den angrenzenden Ländern bei Bedarf die für einen Berufswechsel nach Deutschland notwendigen Kurse belegen.
- Darüber hinaus besteht sie Absicht, das Programm in Teilen oder insgesamt - mit entsprechenden Ergänzungen - auch an Hochschulen in der Schweiz, in Italien (Südtirol) und in Österreich zu etablieren.